



Gesprächsführung in anspruchsvollen BEM-Gesprächen

Wenn Mitarbeiter nach längeren krankheitsbedingten Fehlzeiten zu ihrem Arbeitgeber zurückkehren, herrscht oft Unsicherheit – auf beiden Seiten. Wie groß ist die Belastbarkeit? Wie hoch ist das Risiko einer erneuten Erkrankung? Und vor allem: Was darf angesprochen werden? BEM-Gespräche sind daher ganz besondere Gespräche, für die ein Integrationsteam besonderes Fingerspitzengefühl entwickeln muss. Es gilt eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, in der der Mitarbeiter auch über sehr persönliche Themen sprechen kann. Denn für das Gelingen des BEM Prozesses ist die Mitwirkung des Mitarbeiters von besonderer Bedeutung. Aufgabe des Teams ist es, eine Gesprächsatmosphäre herzustellen, in der es möglich ist, der belastenden Situation gerecht zu werden und gleichzeitig bestimmte Ziele zu erreichen.

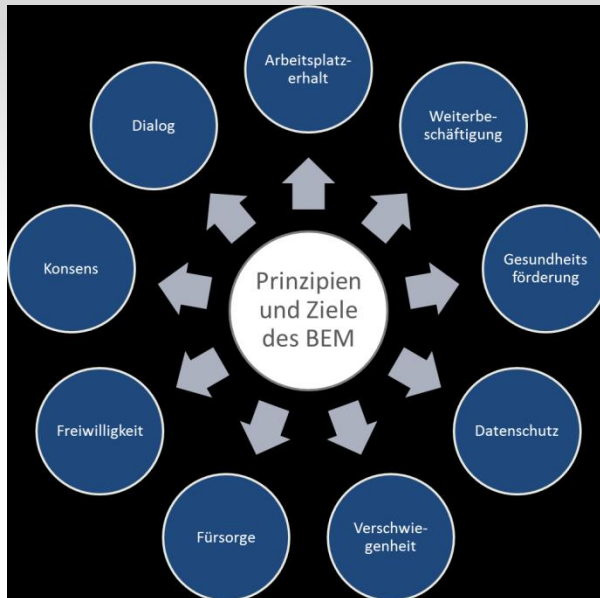
Betriebliches Eingliederungsmanagement II - Gesprächsführung in anspruchsvollen BEM-Gesprächen - Aufbauseminar

TeamChiemsee

Unternehmen bewegen. Menschen begleiten.

IHR NUTZEN:

- Mehr Sicherheit und Flexibilität bei der Führung von BEM-Gesprächen in kritischen Situationen erhalten
- Achtsame, konstruktive und lösungsorientierte Fertigkeiten der Gesprächsführung vertiefen



INHALTE:

- Ressourcen- ziel- lösungsorientiert BEM-Gespräche führen
- Grundlagen der Konfliktlösung im BEM
- Praktische Gesprächssimulationen 1 – Kommunikation bei Konflikten
- Proaktiver achtsamer Umgang mit schwierigen Situationen
- Überblick psychischer Krankheitsbilder
- Praktische Gesprächssimulationen - Kommunikation bei psychischer Belastung
- Transfersicherung

METHODEN:

- Expertenimpulse und Berichte aus der Betriebspraxis
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
- Rollenspiele zu anspruchsvollen und konfliktreichen BEM-Gesprächen
- Reflexion